

Brennstoffeinbindung

Brennstoffversorgung

Die Brennstoffeinbindung des Heizgerätes hat bei Vergaser- bzw. Einspritzmotoren mit Rücklaufleitung nach Bild 8 in den Rücklauf zu erfolgen.

Am Heizgerät sind die Richtungspleile zu beachten.

Bei Vergasermotoren ohne Rücklaufleitung erfolgt die Brennstoffeinbindung des Heizgerätes in der Vorkaufleitung zwischen Kraftstofftank und Pumpe des Fahrzeuges nach Bild 7.

ANMERKUNG

Eine Kraftstoffvorkaufleitung kann in der Regel durch einen eingebauten Kraftstofffilter identifiziert werden.

HINWEIS:

Ist ein Ausgasungsbehälter in der Kraftstoffanlage des Fahrzeuges eingebaut, muss die Brennstoffentnahme vor dem Ausgasungsbehälter erfolgen.

Brennstoffleitungen

Als Brennstoffleitungen zwischen Brennstoffanschlüssen und Heizgerät dürfen nur die von Webasto mitgelieferte Spezialleitungen verwendet werden. Bei Verwendung von Schläuchen sind die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen zu sichern. Um ein Durchhängen zu vermeiden, muss die Brennstoffleitung mit Schellen gesichert werden.

Vor dem Trennen der Brennstoffleitung ist diese abzuklemmen oder ein Auffangbehälter bereitzustellen.

Ausgelaufenes Benzin ist vor der Inbetriebnahme von Motor oder Heizgerät zu entfernen.

Die Brennstoffleitungen sind – noch nicht abgelängt – an die Rücklaufleitung des Fahrzeuges anzuschließen.

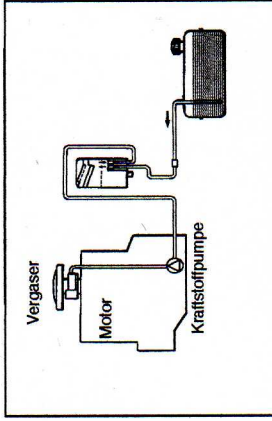


Bild 7: Kraftstoffeinbindung im Einleitungssystem (Vergasermotor ohne Rücklaufleitung) "Inline-Einbindung zwischen Kraftstofftank und Pumpe"

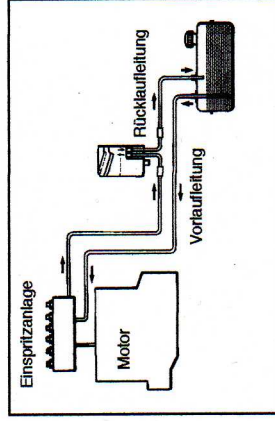


Bild 8: Kraftstoffeinbindung im Zweileitungssystem (Vergaser- bzw. Einspritzmotor mit Rücklaufleitung) "Inline-Einbindung im Rücklauf"

Anschließend sind sie, in der vorgesehenen Verlegeposition, straff um die hinteren Fahrzeugteile, bis zu den Brennstoffanschlüssen des Heizgerätes zu führen und die sich ergebende Länge zu markieren.

Die Leitungen sind 35 cm länger als markiert abzuschneiden.

Die überschüssige Länge der Brennstoffleitungen von 35 cm ist zu verteilen. Die Brennstoffleitungen sind so zu belegen, dass sie von bedrohlichen Fahrzeugteilen nicht beschädigt werden und bei einem Unfall nicht vom Heizgerät oder der fahrzeugeigenen Kraftstoffanlage abreißen.

Die Montage soll so erfolgen, dass die Leitungen gegen mechanische (z.B. Stiehschlag) und thermische Einwirkung (z.B. Abgasleitung) geschützt sind. Bei Beschädigung der Brennstoffleitung besteht Brandgefahr.

HINWEIS:

Die Schlauchschellen sind mit einem Anzugsdrehmoment von 1,0 - 0,4 Nm festzuziehen.

Brennluftversorgung

Die Eintrittsstelle für die Brennluft muss an einer möglichst kühlen, spritzwassergeschützten Stelle mittels Brennluftleitung erfolgen.

Die im Einbausatz enthaltene Brennluftleitung darf nicht verlängert werden. Ein Verkürzen auf minimal 500 mm ist zulässig.

Die Brennluftleitung kann mit mehreren Biegungen (zusammen 270°, kleinster Biegeradius 50 mm) verlegt werden.

HINWEIS:

Die Brennluftleitung besteht aus einem Innen- und Außenblei, die mit einer Klammer gegen Verrutschen gesichert sind.